

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung

der Firma Haustechnik Bayern Süd GmbH, Drygalski-Allee 33/D, 81477 Unterschleißheim
(nachfolgend auch „Haustechnik Bayern“ genannt)

1. Geltung, Individualabreden, Schriftformerfordernis

1.1 Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich in Textform zugestimmt. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden den Vertrag vorbehaltlos durchführen.

1.2 Unsere Mitarbeiter (Sachbearbeiter, Techniker, Monteure) sind nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden zu treffen, durch die diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen geändert oder ergänzt werden.

2. Vertragsschluss und Vertragsdurchführung

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern wir sie nicht ausdrücklich in Textform als verbindlich bezeichnet haben.

2.2 Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir innerhalb von 14 Tagen den Auftrag des Kunden in Textform bestätigen oder mit seiner Ausführung beginnen.

2.3 Wir sind berechtigt, Drittunternehmen und Erfüllungsgehilfen mit der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen zu beauftragen.

3. Lieferzeit, Lieferverzögerung, Teillieferungen

3.1 Von uns in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, es ist ausdrücklich in Textform eine feste Frist oder ein fester Termin vereinbart.

3.2 Angegebene Lieferfristen beginnen grundsätzlich ab Absendung der schriftlichen Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Beibringung der vom Kunden zu beschaffenden Unterlagen und/oder Freigaben und nicht vor Eingang ggf. erforderlicher behördlicher Bescheinigungen oder Genehmigungen. Ist der Kunde zu Vorleistungen verpflichtet, so beginnt die Lieferfrist ab Eingang der Vorleistung bei uns.

3.3 Wir behalten uns vor, erst nach Ablauf der Widerrufsfrist nach § 355 Abs. 1 und 2 BGB an den Kunden zu leisten.

3.4 Sollten wir einen vereinbarten Liefertermin nicht einhalten, so hat uns der Käufer eine angemessene Nachfrist zu setzen, die in keinem Fall zwei Wochen unterschreiten darf.

3.5 Werden wir selbst nicht beliefert, obwohl wir bei zuverlässigen Lieferanten deckungsgleiche Bestellungen aufgegeben haben, werden wir von unserer Leistungspflicht frei und können vom Vertrag zurücktreten. Wir sind verpflichtet, den Besteller über die Nichtverfügbarkeit der

Leistung unverzüglich zu unterrichten und werden jede schon erbrachte Gegenleistung des Bestellers unverzüglich erstatten.

3.6 Wird die von uns geschuldete Leistung durch höhere Gewalt verzögert, so verlängert sich die vereinbarte Lieferfrist um die Dauer der Verzögerung. Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einfluss der Vertragspartner unabhängigen Umstände, insbesondere aber nicht abschließend, Naturkatastrophen, Regierungsmaßnahmen, Behördenentscheidungen, Blockaden, Krieg und andere militärische Konflikte, Mobilmachung, innere Unruhen, Terroranschläge, Streik, Aussperrung und andere Arbeitsunruhen (auch bei Zulieferern), Beschlagnahme, Embargo oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar, schwerwiegend und durch die Vertragspartner unverschuldet sind und nach Abschluss dieses Vertrages eintreten. Dauert die Verzögerung unangemessen lange, werden die Vertragsparteien eine Einigung über die Fortsetzung des Vertrages treffen. Ist keine Einigung erzielbar, kann jeder Vertragsteil ohne Ersatzleistung vom Vertrag zurücktreten.

3.7 Bei Außenarbeiten setzt die Einhaltung des vereinbarten Termins voraus, dass die Witterungsbedingungen die Arbeiten zulassen. Dies kann insbesondere bei Gewitter, Sturm, Schneefall und Regen ausgeschlossen sein. In diesem Fall wird mit dem Kunden ein Ersatztermin vereinbart.

3.6. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit diese dem Kunden zumutbar sind.

4. Leistungsbeschreibungen, Abweichungen von Vertragsvereinbarungen

4.1 Die zum Angebot gehörenden Unterlagen und Angaben wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben, Gebrauchswerte, Belastbarkeitsangaben, Toleranzen und sonstige technische Daten sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Sie stellen damit keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern lediglich Beschreibungen oder Kennzeichnungen unserer Leistung dar. Geringfügige Änderungen oder handelsübliche Abweichungen der Leistungen, die die beabsichtigte Verwendung nicht beeinträchtigen, sind zulässig, soweit sie unserem Besteller unter Berücksichtigung der wechselseitigen Interessen zumutbar sind.

4.2 Im Rahmen der Durchführung des Vertrages kann sich ein vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang abweichender Leistungsbedarf herausstellen. Im Falle einer geringfügigen Verringerung des vereinbarten Leistungsumfangs, bis zu 10 % der vereinbarten Nennleistung, bleibt der Vertrag wirksam, wobei sich die vereinbarte Vergütung um unsere ersparten Aufwendungen reduziert. Ergibt sich ein höherer Leistungsbedarf als vertraglich vorgesehen, werden wir dem Kunden ein weiteres Angebot über die zusätzlichen Leistungen unterbreiten.

5. Pflichten des Kunden

5.1 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die baulichen, rechtlichen und technischen Voraussetzungen für die Lieferung und/oder Montage der bestellten Produkte am Lieferort erfüllt sind.

5.2 Die Einholung etwaig erforderlicher öffentlich-rechtlicher Genehmigungen und Voraussetzungen obliegt dem Kunden.

5.3 Soweit erforderlich, werden uns Strom-, Gas-, Wasser- oder Abwasseranschluss vom Kunden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

6. Preise und Zahlung

6.1 Zahlungen sind, ohne jeden Abzug nach Rechnungszugang sofort zu leisten, soweit nichts anderes vereinbart ist.

6.2 Zahlt der Kunde binnen 10 Tagen nach Rechnungserhalt, Lieferung der Ware bzw. Abnahme des Werkes nicht, kommt er auch ohne Mahnung in Verzug.

6.3 Ist vertraglich kein anderweitiger Zahlungsplan vereinbart, so gilt folgende Zahlungsverpflichtung: - 50 % der Auftragssumme *nach Beauftragung*;

- 40 % Abschlagszahlung in Höhe des Wertes der an den Kunden ausgelieferten Produkte sowie der bis dahin erbrachten Arbeitsleistungen *nach Lieferung der bestellten Produkte*;

- 10 % Die Restvergütung ist *bei der Abnahme* fällig, soweit nicht das Gesetz eine frühere Fälligkeit vorsieht.

6.4 Wir sind berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderung durch den Kunden aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis gefährdet wird.

6.5 Kann von uns eine Leistung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, erst nach Ablauf von 4 Monaten nach Vertragsschluss erbracht werden, behalten wir uns Preiserhöhungen entsprechend der Erhöhung unserer Einkaufspreise und Lohnkosten vor.

6.6 Im Falle des Vorhandenseins von Mängeln steht dem Kunden ein Zurückbehaltungsrecht nicht zu, soweit dies nicht im angemessenen Verhältnis zu den Mängeln und den voraussichtlichen Kosten der Nacherfüllung (insbesondere einer Mangelbeseitigung) steht. Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche und Rechte wegen Mängeln der Arbeiten geltend zu machen, wenn er fällige Zahlungen nicht geleistet hat und der fällige Betrag (einschließlich etwaig geleisteter Zahlungen) in einem angemessenen Verhältnis zu dem Wert der – mit Mängeln behafteten – Leistungen steht.

6.7 Dem Kunden steht ein Aufrechnungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen zu.

7. Rücktritt /Kündigung, pauschaler Schadensersatz

7.1 Erfolgt eine Kündigung des Vertrages gleich aus welchem Grund, ohne dass sie von uns zu vertreten ist, so haben wir das Recht, einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15 % des zur Zeit der Kündigung vereinbarten Gesamtpreises zu verlangen. Bei entsprechendem Nachweis können wir auch einen höheren Betrag geltend machen. Dem Kunden bleibt ausdrücklich das Recht vorbehalten, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

7.2 Hat der Kunden einen pauschale Schadensersatz nach 7.1 an uns geleistet, werden wir dem Kunden einen entsprechenden Betrag gutschreiben, wenn er uns innerhalb von 365 Tagen nach der Kündigung einen neuen Auftrag mindestens im Umfang des ursprünglichen Auftrages erteilt.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1 Bei Mängeln der gelieferten Ware stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu.

8.2 Schadensersatzansprüche des Käufers wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten Ware sind ausgeschlossen, wenn er uns den Mangel nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablieferung der Ware anzeigt.

8.3 Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbes. bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

8.4 Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.5 Mängelansprüche bestehen nicht wegen Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, natürlicher Abnutzung oder aufgrund äußerer, nicht in unserem Verantwortungsbereich liegender Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt waren (z.B. chemische oder elektrochemische Einflüsse).

8.6 Wir übernehmen keine Haftung für die statische Eignung des Daches.

9. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Unsere Geschäftsbeziehung zum Kunden unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und ausländisches Recht schließen wir ausdrücklich aus.

10.2 Im Geschäftsverkehr mit Verbrauchern innerhalb der Europäischen Union kann auch das Recht am Wohnsitz des Verbrauchers anwendbar sein, sofern es sich um zwingend anzuwendende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt. Ist der Auftraggeber Unternehmer (§14 BGB) oder hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder seinen festen Wohnsitz nach Wirksamwerden dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ein Land außerhalb der EU verlegt oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag

unser Geschäftssitz. Ausschließliche Gerichtsstände, z.B. für das gerichtliche Mahnverfahren, bleiben unberührt.

Widerrufsrecht, Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses, soweit nichts anderes bestimmt ist (§ 355 Abs. 2 BGB).

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

Haustechnik Bayern Süd GmbH, Drygalski-Allee 33/D, 81477 München, Telefon: 089 327 500 94, E-Mail: info@haustechnikbayern-sued.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Haustechnik Bayern Süd GmbH

Drygalski-Allee 33/D

81477 München

Telefon: 089 32750094

E-Mail: info@haustechnikbayern-sued.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir _____ den von mir/uns _____
abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren _____ /die
Erbringung der folgenden Dienstleistung _____

Bestellt am _____ /erhalten am _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum, Ort, Unterschrift